

5. Treffen der Lenkungsgruppe zum F + E-Vorhaben: Forum „Fischschutz und Fischabstieg“

Protokoll zum Treffen am 26.04.2013, Bundesforschungsanstalt für Gewässerkunde (BfG), Koblenz, Raum 2307/01

Anwesend:

- Bundesamt für Naturschutz (BfN): Jan Paulusch
- Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG): Matthias Scholten
- Bayerische Elektrizitätswerke GmbH: Dr. Gerhard Haimerl
- Landesfischereiverband Bayern e.V.: Johannes Schnell
- Sachverständiger Wasserkraftanlagen: Ullrich Dumont
- Sachverständiger Wasserbau: Dr. Stephan Heimerl
- LAWA-Ausschuss „Oberirdische Gewässer und Küstengewässer“: Dr. Detlev Ingendahl
- Umweltbundesamt: Stephan Naumann
- Ecologic Institut: Dr. Eleftheria Kampa, Ulf Stein, Brandon Goeller

Moderation: Stephan Naumann, UBA

Protokoll: Ulf Stein, Ecologic Institut

TOP 1: Feedback-Runde zum 3. Workshop

Der Workshop wird in der Form der Durchführung als erfolgreich bewertet. Dementsprechend sollen die Folgeveranstaltungen ebenfalls als moderierte Diskussionsveranstaltungen durchgeführt werden. Die Vorträge wurden als inhaltlich gut und diskussionsanregend angesehen. Allein die thematische Abgrenzung der Vorträge untereinander sollte für die nächste Veranstaltung verbessert werden. Es wurde angeregt, dass noch mehr Zeit für die Arbeit in den Arbeitsgruppen reserviert werden soll.

Um möglichst vielen Personen eine Teilnahme zu ermöglichen, wurde eine offene Anmeldung für zwei separate Tage diskutiert und wieder verworfen. Ein besonderes Augenmerk sollte zukünftig auf die Einbindung von Forschungseinrichtungen (z.B. Universitäten) gelenkt werden. Diese Teilnehmergruppe ist bisher unterrepräsentiert.

TOP 2: Weiterführung des Forums und Synthese der bisherigen Ergebnisse

1. Weiterführung des Forums

Die Lenkungsgruppe erachtet die Weiterführung des Forums nach Projektende (Ende 2014) als ein wichtiges Ziel. Nur so kann die Koordination der bundesweiten Akteure sichergestellt werden. Eine Einbeziehung regionaler Akteure mittels Runden Tischen wäre wünschenswert, ist aber durch das Forum „Fischschutz & Fischabstieg“ nicht zu leisten.

2. Arbeit in den Arbeitsgruppen

Konzeptionell wird weiterhin ein paralleles Arbeiten in den Arbeitsgruppen verfolgt. Es sollen ganz konkrete Praxisbeispiele als Impulsvorträge eingefordert werden. Sowohl best-practice als auch bad-practice Beispiele sollen eingebracht werden und können

die Diskussion in den Arbeitsgruppen inhaltlich unterstützen. Die Teilnehmerzahl in den Arbeitsgruppen soll auf 20 Personen beschränkt bleiben, um eine Handlungsfähigkeit der Arbeitsgruppe zu gewährleisten.

3. Vorbereitung des 4. Workshops

Der vierte Workshop soll nach Möglichkeit im Bundesland Bayern stattfinden. Thematisch wird dieser Workshop die bisherigen Kernthemen inhaltlich verdichten. Wünschenswert wäre eine Diskussion der Ergebnisse des Gutachtens auf dem nächsten Workshop.

Es wurden verschiedene Termine für den nächsten Workshop diskutiert (z.B. zweite Hälfte Januar 2014). UBA/Ecologic schlagen einen Termin vor, sobald die Zeitschiene für die Erstellung des Gutachtens geklärt ist.

4. Vorbereitung des 5. Workshops

Der fünfte Workshop soll nach Möglichkeit im Bundesland Thüringen, z.B. in Erfurt, stattfinden. Hr. Naumann wird mit den Länderkollegen sprechen und geeignete Räumlichkeiten anfragen. Als Termin wurden die Monate Mai/Juni oder September 2014 angedacht.

5. Abschlussveranstaltung

Die Abschlussveranstaltung (November 2014) wird eher mehr als Fortsetzungsveranstaltung mit Diskussionen und weniger als Frontalveranstaltung zur Vorstellung der Ergebnisse gesehen.

TOP 3: Vorbereitung des Fachgutachtens und nächste Sitzung der Lenkungsgruppe

Um den Vergabeprozess zu vereinfachen, sollen am besten ein, maximal zwei Gutachten vergeben werden. Dieser Prozess soll vor der Sommerpause abgeschlossen sein, damit die Zwischenergebnisse rechtzeitig bis zum nächsten Workshop vorliegen.

Zur inhaltlichen Vorbereitung der Ausschreibung soll es ein Treffen der Lenkungsgruppe beim Bundesamt für Naturschutz (BfN) in Bonn im Juni 2013 geben. Das Treffen ist für einen Tag geplant (ca. 10:30 bis 16:00 Uhr).

Als Diskussionsgrundlage wird Herr Naumann (UBA) einen Entwurf zum Ausschreibungstext vorlegen. Weitere Themen sollen der aktuelle Stand des Forums und die Fortführung des Forums nach dem Projektende sein.